

**Warnung!**

Ein Kolporteur, der sich bei uns W. J. Müller nannte (falscher Name), hat hier am Plage verschiedene Schwindelereien verübt und mehrere Firmen, darunter auch uns, geschädigt. Er giebt an, für Rathle in Magdeburg, Pfeilstrücker in Berlin zc. zc. mit großem Erfolge gereist zu haben, er ist mit den Verhältnissen des Buchhandels ziemlich bekannt und macht durch bescheidenes Auftreten einen guten Eindruck. Betreffender ist klein, hat blonden Schnurrbart und spricht norddeutschen (schlesischen?) Dialekt.

Hauptsächlich scheint er sich auf den Vertrieb von Zueger, Legikon der gesamten Technik und Brockhaus' Konversationslexikon zu legen und sucht die fingierten Unterschriften durch Weidruck gefälschter Stempel glaubwürdiger zu machen.

Da es wohl anzunehmen ist, daß er die Betrügereien auch in anderen Städten versuchen wird, so halten wir es für unsere Pflicht, die Herren Kollegen zu warnen.

Frankfurt a. M.

E. Koenigers Buchhandlung  
Reiß & Koehler.

**Anzeigebblatt.**

Bremerhaven, den 20. November 1896.

[52679] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich meine hier seit reichlich 18 Jahren bestehende

**Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung**

an Herrn Georg Schipper von hier verkauft habe. Meine Verlagshandlung wird unter unveränderter Firma von Leipzig aus weitergeführt werden. Ich danke den Herren Kollegen für das mir so vielseitig entgegengebrachte Vertrauen und bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Herr Schipper hat eine tüchtige buchhändlerische Ausbildung genossen, stammt aus angesehener Familie Bremerhavens und verfügt über reichliche Geldmittel, so dass er den guten Ruf des Geschäftes erhalten und mehren wird. Der Antritt erfolgt am 1. Januar 1897. Alles in Rechnung 1896 Gelieferte werde ich zur Ostermesse glatt verrechnen, resp. bezahlen. Die Disponenten wird Herr Schipper vorbehaltlich Ihrer Genehmigung übernehmen.

Hochachtungsvoll

Chr. G. Tienken.

Bremerhaven, den 20. November 1896.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Mitteilung des Herrn Tienken beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich dessen seit 18 Jahren hier bestehende

**Sortiments-Buchhandlung**

nebst Kunst- und Musikalien-Handlung am 1. Januar n. J. käuflich übernehme. Ich werde das Geschäft unter der Firma

**Georg Schipper,**  
**vormals Chr. G. Tienken,**  
**Buch-, Kunst-, und Musikalien-Handlung,**

weiterführen und namentlich dem Musikalienhandel vermehrte Pflege angedeihen lassen. Die Herren Verleger bitte ich, durch Offenhalten des Kontos mein Unternehmen zu unterstützen. Ueber meine Vermögensverhältnisse erteilen die Herren Hinke & Büthe, Bankgeschäft, hier, und Vegesacker Bank Schild & Co. in Vegesack Auskunft; wegen meiner Ausbildung verweise ich auf die angehängten Zeugnisse. Meine Kommission wird in den bewährten Händen der Firma L. A. Kittler in Leipzig bleiben. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Georg Schipper.

**Lehrzeugniss.**

Herr Georg Schipper aus Vegesack hat vom 1. Oktober 1888 bis 1. September 1891 in meinem Geschäft den Buchhandel erlernt. Er ist mit allen im Sortimentsgeschäft vorkommenden Arbeiten vertraut und hat die ihm übertragenen Arbeiten zu meiner vollen Zufriedenheit besorgt.

Ich kann denselben als ordnungsliebenden, fleissigen, strebsamen jungen Mann aufwärmste empfehlen und ihm auch in moralischer Hinsicht das beste Zeugnis ausstellen.

Bremen, den 1. September 1891.

Heinr. Drewes, Buchhandlung.

**Gehilfenzeugniss.**

Herr Georg Schipper aus Vegesack war vom 1. Oktober 1891 bis dahin 1892 als zweiter und seitdem als erster Gehilfe in meiner Buch- und Kunsthandlung bis heute thätig und hat sich während dieser Zeit meine volle Zufriedenheit und Anerkennung erworben; er hat mich einmal während einer achtwöchentlichen Dienstleistung vertreten, ist daher an selbständiges Arbeiten gewöhnt.

Ich gebe Herrn Schipper gern das Zeugnis eines ersten Sortimenters, welcher mit regem Fleiss und grosser Pflichttreue seinem Berufe obliegt, und zweifle ich nicht, dass er der einst ein tüchtiger Kollege werden wird.

Herr Schipper verlässt mich, weil er sich weiter in der Welt umsehen will; ich wünsche ihm viel Glück auf seinen ferneren Wegen.

Bremerhaven, den 31. März 1894.

L. v. Vangerow.

**Zeugniss.**

Herr Georg Schipper hat im Sommersemester 1894, von Anfang Mai bis heute, während des Besuchs der Universität die ihm übrig gebliebene freie Zeit benützt, um bei uns die Verlagsarbeiten kennen zu lernen.

Mit Eifer und Interesse hat er die ihm übertragenen Arbeiten zu unserer Zufriedenheit erledigt und sich nützlich gemacht. Wir geben somit Herrn Schipper das Zeugnis eines tüchtigen strebsamen Gehilfen, der seinen Platz überall ausfüllen wird.

Marburg, den 7. August 1894.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung  
W. Braun.

[52779] Anknüpfend an meine frühere Mitteilung, betr. Ueberfiedelung nach Marburg i/S., beehre ich mich mitzuteilen, daß ich von heute ab laut handelsgerichtlicher Eintragung

**Geo. Lau,**

Buchhandlung und Antiquariat  
firmieren werde.

Marburg i/S., 17. November 1896.

Geo. Lau  
(bisher Geo. Lau & Cie.).

**Bekanntmachungen**  
**buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

[47532] Die Mitglieder des Kreisvereins ostfriesischer Buchhändler, die ihre Novitäten auch bisher wählten, haben beschlossen, nur noch solche Novafendungen von Leipzig an sich abgehen zu lassen, auf deren Fakturen das Datum der Bestellung angegeben ist. Für verloren gegangene Sendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, kommt keine der unterzeichneten Firmen auf.

Emden: W. Hahnel. Schoneboom & Peters. W. Schwalbe.  
Leer: W. Deichmann. W. J. Peenderh.  
Norden: Herm. Braams.  
Aurich: D. Friemann.  
Weener: Johann Scherz.  
Norderney: A. Frederixs. O. König.

**Geschäftliche Einrichtungen**  
**und Veränderungen.**

Berlin N. 28, Ruppinerstraße 4 I,  
den 23. November 1896.

[52745] Dem deutschen Gesamtbuchhandel zur gef. Kenntnissnahme, daß ich hierselbst unter der Firma

**„Deutschverlag von Ernst Gumme“**

eine Verlagsbuchhandlung begründet habe, welche ich im streng nationalen Geiste leiten werde.

Den Grundstock meines Unternehmens bildet außer dem Fr. Donsel'schen Verlegen „Deutsche Männer“ (Luther, Scharnhorst, Seibel u. Bismarck) der gesamte Carl Dinstorff'sche Verlag, Danzig, den ich mit Außenständen käuflich übernahm.\*)

Meine Vertretung und Auslieferung in Leipzig besorgt Herr Gustav Brauns das.

Hochachtend

Ernst Gumme,

Mitglied des Börsenvereins, i. Fa.: Deutsch-  
verlag von Ernst Gumme.

\*) Wird bestätigt:

O. Ehrle,  
in Fa.: Carl Dinstorff's Verlag.

**Lokalveränderung.**

[52709] Meine Geschäftslokalitäten befinden sich ab 15. d. M.

**I. Zeltnergasse 33 neu.**

Prag, im November 1896.

Jakob B. Brandeis.